

Detailauswertung des Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2016

Zürich: Einzug in die Top Ten

Rang: 8 / Indexwert: 54

Der Kanton Zürich macht seit 2011 eine aus freiheitlicher Sicht erfreuliche Entwicklung durch: Er stieg um insgesamt 10 Plätze auf und schafft 2014 mit dem 8. Rang erstmals den Einzug in die Top Ten. Im ökonomischen Bereich sind neben leicht tieferen staatlichen Wohnbauinvestitionen vor allem die neuen Indikatoren ausschlaggebend. Der Kanton Zürich glänzt durch den höchsten Dezentalisierungsgrad der Schweiz und gute Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Form von tiefen Steuern für Zweitverdiener und hohen Steuerabzügen bei externer Kinderbetreuung. Etwas widersprüchlich ist – im Wissen um die tiefe Staatsquote – das mittelmässige Abschneiden bei der Anzahl Beschäftigten im öffentlichen Sektor.

Im zivilen Bereich weist der Kanton Zürich nach wie vor einige freiheitliche Schwächen auf. Wie für viele urbane Kantone typisch, fallen vor allem die strikten Regelungen für das Vermummungsverbot sowie die Videoüberwachung negativ ins Gewicht. Auch die Herausforderungen bei der öffentlichen Sicherheit spiegeln sich in einem tiefen Indexwert. Positiv wirken sich hingegen die gesunkene Dauer für Baubewilligungsverfahren und kurze Wohnsitzfristen bei Einbürgerungen auf den zivilen Subindex aus. Insgesamt wiegen die Schwächen aber doch so schwer, dass der Kanton Zürich in zivilen Belangen nur auf Rang 22. zu liegen kommt.

Weitere Auskünfte:

Samuel Rutz, Senior Fellow, samuel.rutz@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 62 / 079 204 78 83

Tobias Schlegel, Researcher, tobias.schlegel@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 05 / 077 443 59 13

Bei der Interpretation der Grafiken ist folgendes zu berücksichtigen: 50 ist das Mass des Durchschnitts, Null das Minimum und 100 das Maximum. Werte über bzw. unter dem 50-Punkte-Ring zeigen, dass ein Kanton beim entsprechenden Indikator im Vergleich zu den restlichen Kantonen über- bzw. unterdurchschnittlich abschneidet. Die roten Strahlen und Indexwerte zeigen das Abschneiden des Kantons bei den ökonomischen Indikatoren. Die Werte für die zivilen Indikatoren sind in orange gehalten. (Grafik: Avenir Suisse)

